Tabelle 1: Gesetzliche Regelung von Prostitution
Wie sollte Prostitution in Deutschland Ihrer Ansicht nach gesetzlich geregelt werden?

	Total	Region		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten			
		West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks-/ Haupt-schule	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	Schüler
Basis (=100%)	***1007*** %	***829*** %	***178*** %	***494*** %	***513*** %	***209*** %	***137*** %	***184*** %	***171*** %	***306*** %	***386*** %	***298*** %	***278*** %	***45*** %
Die derzeitigen gesetzlichen Auflagen sollten beibehalten werden, also die Legalisierung von Prostitution und das Verbot von Zuhälterei.	60	61	55	63	56	59	56	59	70	56	50	64	73	33
Die gesetzlichen Vorgaben sollten verschärft werden, indem aber nicht die Prostituierten, sondern nur ihre Kunden unter Strafe gestellt werden.	15	15	15	17	13	11	9	18	13	19	18	11	13	25
Die gesetzlichen Vorgaben sollten verschärft werden, indem Prostitution generell verboten wird.	13	12	18	8	19	21	11	13	9	12	17	14	6	28
nichts davon	5	5	3	6	3	3	18	0	2	4	7	3	3	-
weiß nicht, keine Angabe	8	7	9	6	9	5	6	10	6	9	8	9	4	14
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 18.02.-20.02.2016

Tabelle 1: Gesetzliche Regelung von Prostitution
Wie sollte Prostitution in Deutschland Ihrer Ansicht nach gesetzlich geregelt werden?

	Total	Nielsengebiete								BIK-Regionsgrößenklassen (in Tausend)				
		I	II	IIIa	IIIb	IV	Va+Vb	VI	VII	b. u. 5	5 b. u. 20	20 b. u. 100	100 b. u. 500	500 und mehr
Basis (=100%)	***1007*** %	***162*** %	***219*** %	***137*** %	***131*** %	***154*** %	***43*** %	***81*** %	***80*** %	***52*** %	***95*** %	***210*** %	***298*** %	***353*** %
Die derzeitigen gesetzlichen Auflagen sollten beibehalten werden, also die Legalisierung von Prostitution und das Verbot von Zuhälterei.	60	64	59	63	56	62	64	66	41	47	55	59	62	61
Die gesetzlichen Vorgaben sollten verschärft werden, indem aber nicht die Prostituierten, sondern nur ihre Kunden unter Strafe gestellt werden.	15	8	19	18	16	13	10	20	9	18	18	18	9	16
Die gesetzlichen Vorgaben sollten verschärft werden, indem Prostitution generell verboten wird.	13	16	6	10	12	19	8	9	31	34	15	11	13	11
nichts davon	5	8	5	2	9	2	8	1	2	0	2	2	6	6
weiß nicht, keine Angabe	8	4	11	7	8	4	10	4	16	0	9	9	9	6
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 18.02.-20.02.2016

Tabelle 1: Gesetzliche Regelung von Prostitution
Wie sollte Prostitution in Deutschland Ihrer Ansicht nach gesetzlich geregelt werden?

	Total	Berufstätigkeit des Befragten		Personen im Haushalt				Haushaltsnettoeinkommen (Euro)						
		ja	nein	1 Per-son	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4+ Per-sonen	- u. 1000	1000 - u. 1500	1500 - u. 2000	2000 - u. 2500	2500 - u. 3000	3000 - u. 3500	3500 +
Basis (=100%)	***1007*** %	***562*** %	***445*** %	***229*** %	***381*** %	***177*** %	***220*** %	***116*** %	***81*** %	***117*** %	***120*** %	***111*** %	***102*** %	***172*** %
Die derzeitigen gesetzlichen Auflagen sollten beibehalten werden, also die Legalisierung von Prostitution und das Verbot von Zuhälterei.	60	64	54	55	64	61	56	39	65	59	60	66	75	73
Die gesetzlichen Vorgaben sollten verschärft werden, indem aber nicht die Prostituierten, sondern nur ihre Kunden unter Strafe gestellt werden.	15	11	19	17	15	9	17	21	21	20	18	15	10	7
Die gesetzlichen Vorgaben sollten verschärft werden, indem Prostitution generell verboten wird.	13	12	15	13	10	14	19	30	12	6	11	10	4	15
nichts davon	5	5	4	6	4	7	2	1	1	8	3	1	9	3
weiß nicht, keine Angabe	8	7	8	9	8	8	5	8	2	7	9	9	1	2
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 18.02.-20.02.2016

	Total
Basis (=100%)	***1007***
	%
Geschlecht	
männlich	49
weiblich	51
Alter	
14 bis 19 Jahre	7
20 bis 29 Jahre	14
30 bis 39 Jahre	14
40 bis 49 Jahre	18
50 bis 59 Jahre	17
60 bis 69 Jahre	13
70 Jahre und älter	18
Schulbildung	
Volks- oder Hauptschule	38
weiterbildende Schule, ohne Abitur	30
Abitur, Studium	28
Schüler	4
Berufstätigkeit	
berufst. einschließl. vorübergehend arbeitslos	56
nicht berufstätig (Rentner, Auszubildende, Schüler, Studenten usw.)	44

Befragungszeitraum: 18.02.-20.02.2016

	Total
Basis (=100%)	***1007***
	%
Haushaltsgröße	
1 Person	23
2 Personen	38
3 Personen	18
4 Personen und mehr	22
Haushaltsnettoeinkommen	
bis unter 1.000 EURO	12
1.000 bis unter 1.500 EURO	8
1.500 bis unter 2.000 EURO	12
2.000 bis unter 2.500 EURO	12
2.500 bis unter 3.000 EURO	11
3.000 bis unter 3.500 EURO	10
3.500 Euro und mehr	17
keine Angabe	19
BIK-Stadtregion	
bis unter 5.000	5
5.000 bis unter 20.000	9
20.000 bis unter 100.000	21
100.000 bis unter 500.000	30
500.000 und mehr	35

Befragungszeitraum: 18.02.-20.02.2016

	Total
Basis (=100%)	***1007***
	%
Ländergebiete West	
Nielsen I	
Schleswig-Holstein	3
Hamburg	2
Niedersachsen	10
Bremen	1
Nielsen II	
Nordrhein-Westfalen	22
Nielsen IIIa	
Hessen	7
Rheinland - Pfalz	5
Saarland	1
Nielsen IIIb	
Baden-Württemberg	13
Nielsen IV	
Bayern	15
Nielsen Va	
Berlin-West	3
Ländergebiete Ost	
Nielsen Vb	
Berlin-Ost	2
Nielsen VI	
Mecklenburg-Vorpommern	2
Brandenburg	3
Sachsen-Anhalt	3
Nielsen VII	
Sachsen	5
Thüringen	3

Befragungszeitraum: 18.02.-20.02.2016